

Investment & Strategie

- 6 Nebenwerte
MERKUR BANK
Jost Werke
- 8 MyDividends-wikifolio
Zahlenreigen auf Hochtouren
- 10 SAF-HOLLAND
„Zurück zum Ausgabepreis“

Markt & Werte

- 12 Technische Analyse
DAX & Euro

SdK EXTRA

- 14 Aufreger des Monats
Beate Uhse
- 15 HV-Bericht
Lang & Schwarz
- 16 Realdepot
IFA: neue Strategie

Wissen

- 18 Börse
Limits setzen

Rubriken

- 3 Editorial
- 4 Kurzmeldungen
- 21 HV-Termine
- 22 IR-Kontakt
- 29 Vergleich
- 32 Impressum



Kurzmeldungen

Neu an der Börse

Nachdem der Juni bereits mit drei IPOs aufwarten konnte, wollte der Juli dem nicht nachstehen. Weitere Unternehmen wagten den Schritt aufs Börsenparkett.

Beginnen wir mit der METRO Group. Hierbei handelt es sich nicht um einen klassischen Börsengang. Dennoch notieren nach der Aufspaltung des Konzerns nun zwei Metro-Gesellschaften auf dem deutschen Kurszettel, jeweils als Stammaktien (St) sowie als Vorzugsaktien (Vz): die neue METRO (ISIN-St: DE000BFB0019, ISIN-Vz: DE-000BFB0027), in der das Großhandels- und Lebensmittelgeschäft gebündelt ist, und die CECONOMY (ISIN-St: DE0007257503, ISIN-Vz: DE0007257537), die auf Consumer Electronics fokussiert ist.

Genaugenommen ist die CECONOMY Rechtsnachfolger des bisherigen Konzerns und die METRO Wholesale & Food wurde abgespalten. Für jede CECONOMY-Aktie erhielten die früheren METRO-GROUP-Aktionäre im Juli zusätzlich eine METRO Wholesale & Food-Aktie ins Depot gebucht.

Seit dem 10. Juli sind die Aktien der The NAGA Group AG (NAGA, ISIN DE000A161NR7) im noch jungen Frankfurter Börsensegment „Scale“ notiert. NAGA entwickelt Trading-Apps und Trading-Plattformen. Die beim Börsengang angebotenen Aktien beispielsweise konnten u. a. über die von der Gesellschaft entwickelte Trading-App SwipeStox gehandelt werden. Der Börsengang des Fintech-Unternehmens kann durchaus als spektakulär bezeichnet werden und erinnerte zeitweilig an längst vergangene IPO-Zeiten. Zugeteilt wurden im Rahmen des Börsengangs 1 Million Aktien aus einer Kapitalerhöhung zum Preis von 2,60 Euro je Aktie. Der erste Kurs im Börsenhandel lag dann am 10. Juli bereits 40 % höher, bei 3,60 Euro, und der Schlusskurs bei 7 Euro (+170 %). Am 13. Juli konnte sich der Kurs auf Höhen bis zu fast 16 Euro hochschwingen, gegen-

über dem Ausgabepreis ein Plus von über 500 %! Aktuell notiert die NAGA-Aktie mit rund 5 Euro immer noch deutlich über dem Zuteilungspreis bei IPO. Die Mittel aus dem Börsengang will das Unternehmen zur weiteren Wachstumsfinanzierung verwenden.

Am 20. Juli schließlich schafften die Aktien des LKW-Zulieferers Jost Werke AG (ISIN DE0006216401) den Sprung an die Börse. Kritik an Leistungsbilanzüberschuss Allerdings wurden die Aktien nicht im Zuge eines öffentlichen Angebotes an den Mann oder die Frau gebracht, sondern über eine Privatplatzierung. Diesen Weg sind zuvor auch Evonik im Jahr 2013, HELLA 2014, Schaeffler 2015 und Senvion im vergangenen Jahr gegangen. Jost, der Hersteller von Systemen für Zugmaschinen, Aufliegern und Anhänger, hatte inkl. Greenshoe 8,6 Millionen Aktien zur Zeichnung angeboten, 4,9 Millionen Stück davon aus einer Kapitalerhöhung. Die Zeichnungsspanne lag zwischen 25 und 31 Euro. Die Zuteilung erfolgte schließlich zum Preis von 27 Euro je Aktie. Zu diesem Preis wird das Unternehmen mit rund 402 Mio. Euro bewertet. 2015, als der erste Anlaufversuch an die Börse nicht klappte, lag die Bewertung bei rund 800 Mio. Euro. Den Nettoerlös aus dem Börsengang möchte Jost zur Kredittilgung und zu anderen Unternehmenszwecken verwenden. Ein weiterer Bericht zur Jost Werke AG findet sich in dieser Ausgabe ab Seite 6.

Neu angebunden

Ab sofort bietet der Börsenplatz „gettex“ auch den Kunden der HypoVereinsbank den Wertpapierhandel ohne Courtage oder andere Börsenentgelte an.

gettex richtet sich als Börsenplatz der Bayerischen Börse AG an Privatanleger und institutionelle Investoren. Seit 2015 werden auf der Handelsplattform alle gängigen Ordertypen angeboten und die Anleger haben